

hätten das Gefühl, dort falsch beraten und abgezockt zu werden. Damit tut sich für Betrüger ein neuer Opferkreis auf. Denn frustrierte Kunden wenden sich von Banken ab und freien Anlageberatern zu. Die Betrüger unter denen nutzten die Unsicherheit der Kunden aus, stellt auch Anwältin Rötlich fest. „Auf Banken herumzuhacken ist ein neues Werbemittel.“

Anlagebetrug stirbt nie aus

Allein mit hohen Renditeversprechen kommen Betrüger, die auf die eher kritisch eingestellte Klientel zielen, nicht weit. Das sorgt nur für Misstrauen. Viele bieten deshalb nach Erfahrung von BaFin-Expertin Deppmeyer marktübliche Sätze „oder nur ein wenig mehr an“.

Mit dem Gefühl der Sparer, dass sich Banken nur an ihnen bereichern, spielt auch Arthur Hartl, Präsident der Cash Group AG. Er präsentiert seinen Kunden eine Geschichte, die eigentlich zu schön ist, um wahr zu sein, und von Anlageexperte Niels Nauhauser von der Verbraucherzentrale Baden Württemberg als „nicht vertrauenswürdig“ eingeschätzt wird.

Hartls Geschichte geht so: Vor einem Jahr etwa entschloss er sich, Finanzprodukte auf Goldbasis zu verkaufen. Doch dafür hätte er, so Hartl im Sommer in einem Interview mit dem Newsdienst Gomopa.net, zunächst keinen adäquaten Bankpartner gefunden. Der Grund: die hohen Provisionen, die nachteilig für die Cash-Group-Kunden gewesen wären. Damit hätte er das Vertrauen seiner Klienten nicht „aufs Spiel setzen“ wollen.

In der eBank24 mit einer Banklizenz der Komoren und Sitz in London fand er dann einen adäquaten Partner. Und das Duo bietet etwas ganz Besonderes: Gold für die Hälfte des Marktpreises! Diese Konditionen können sie angeblich bieten, weil sie sich in eine Diamantenmine in Sierra Leone eingekauft haben. „Dort wird nach Diamanten geschürft, Gold ist für die Minenbetreiber nur ein Abfallprodukt“, erklärt Hartl laut Gomopa.

Stellt sich nur die Frage, warum er sich mit lästigen Kunden herumschlägt, wenn er durch seine Diamantenmine viel bequemer reich werden könnte? Leider war Hartl für eine Antwort für Capital nicht zu erreichen. ■